

Pflanzenschutz-Warndienst für die Landwirtschaft Region Ost

Abteilung Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Umwelt



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Ausgabe 73
25.11.2025

Telefon: 04331 9453-376

Grüner Kamp 15-17
24768 Rendsburg

1. Aktuelles im Wintergetreide – Maßnahmen gegen Ungräser

2. Aktuelle Veranstaltungstermine – „Winterveranstaltungen/Frühjahrsempfehlungen“

1. Aktuelles im Wintergetreide – Maßnahmen gegen Ungräser

Wo geplante Nachbehandlungen mit **Traxos** oder **Axial 50** aufgrund eingeschränkter Flächenbefahrbarkeit bisher noch nicht durchgeführt werden konnten, bieten sich aufgrund der **anhaltenden kühlen Wetterphase** sicherlich weitere mögliche Behandlungsfenster in nächster Zeit.

Der Resistenzstatus der Ungräser entscheidet überwiegend über den Erfolg dieser Maßnahme...

Auf vielen Flächen im Dienstgebiet ist die Wirkung von Traxos und Axial 50 ungewiss, da die **Resistenzen** bezüglich der **FOP- und DEN-Wirkstoffe** (ACCase-Hemmer) mittlerweile sehr ausgeprägt sind. Trotzdem kann so ein Einsatz zum jetzigen Zeitpunkt mitunter noch gute Effekte erzielen und somit letztendlich das Zünglein an der Waage sein.

Traxos und Axial 50 müssen in der Vegetationsruhe appliziert werden...

Damit die Wirkstoffe möglichst lange in den Ungras-Pflanzen verbleiben und nicht zu schnell metabolisiert werden, müssen diese dazu in der **Vegetationsruhe** appliziert werden. Zusätzlich sollten die Ungräser (Ackerfuchsschwanz und Weidelgras) nur **maximal 2-3 Blätter** haben (Bild 1).

Auch wenn nicht in jedem Fall ein durchschlagender Bekämpfungserfolg erzielt werden kann, so wurde in den letzten Jahren in der Wintergerste nach dem Axial-Einsatz zumindest ein Wachstumsstopp der Ungräser und im Folgenden dann ein Unterdrücken der Ungras-Pflanzen aufgrund der Konkurrenzkraft der Wintergerste beobachtet.



(1) © Landschreiber 13.11.25

Im Winterweizen, Winterroggen oder der Triticale kann der Einsatz von Traxos vor allem auf Flächen mit ausgeprägten ALS-Resistenzen (Mesosulfuron-haltigen Produkten) einen wichtigen Zusatznutzen bringen.

Die Behandlung sollte aber nur durchgeführt werden, wenn keine stärkeren Phytotox-Symptome an den Getreidepflanzen, in Form von Ausdünnung oder intensiver Aufhellung bzw. Verfärbung der Blätter durch vorherige Bodenherbizid-Maßnahmen erkennbar sind. Auf abgetrocknete Bestände und eine gute Benetzung ist auf jeden Fall zu achten.

Empfehlung:

Produkt	Kultur	Bemerkung
0,9 l/ha Axial 50 50 g/l Pinoxaden	Wintergerste, Winterweizen, Winterroggen, Triticale, Dinkel	In der Wintergerste gibt es keine andere blattaktive Nachbehandlungsmöglichkeit!
1,2 l/ha Traxos 25 g/l Pinoxaden + 25 g/l Clodinafop-propargyl	Winterweizen, Winterroggen, Triticale	Kein Einsatz in Wintergerste!

2. Aktuelle Veranstaltungstermine - „Winterveranstaltungen/Frühjahrsempfehlungen“

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zu den **ersten** Veranstaltungen ein. **Weitere Termine sind in der Planung und werden im neuen Jahr bekanntgegeben.**

Wann?	Wo?	Referenten
Donnerstag, 04.12.25 9:30 Uhr	24977 Langballig, Süderende 1, im Amtsgebäude Langballig	Asmus Klindt
Dienstag, 09.12.25 10:00 Uhr	24340 Gammelby, Dorfstraße 6 im Hotel Gammelby	Asmus Klindt, Susanne Hagen
Donnerstag, 11.12.25 10:00 Uhr	24392 Süderbrarup, Dollrothholz 1 im Dollrott-Huus	Asmus Klindt

Name	Kreis	Telefonnummer	E-Mail-Adresse
V. Flraig	Plön, Ostholstein	Tel.: 04381 9009-941 Mobil: 01517 2015283	vflraig@lksh.de
S. Hagen	RD-Eckernförde Ost	Tel.: 04331 9453-387 Mobil: 0151 52598324	shagen@lksh.de
N. Bols <i>(z.Z. nicht im Dienst)</i>	Kiel, RD-Eckernförde West, NMS	Tel.: Mobil: 0170 9570413	nbols@lksh.de
A. Klindt	Schleswig-Flensburg, RD-Eckernförde Nord	Tel.: 04331 9453-386 Mobil: 0160 90175063	asklindt@lksh.de
L. Krützmann	Herzogtum Lauenburg, Lübeck, Segeberg, Stormarn	Tel.: 0451 317020-27 Mobil: 0171 7652129	lkruetzmann@lksh.de
M. Landschreiber	Ansprachpartnerin Warndienst Region Ost	Tel.: 0451 317020-25 Mobil: 0175 5753446	mlandschreiber@lksh.de

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen. Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit. © Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäßige Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.